

INHALT

VORWORT 9

EINFÜHRUNG:

DIE GROSSE VERHEISSUNG, IHR FEHLSCHLAG UND NEUE ALTERNATIVEN 11

Das Ende einer Illusion 11

Warum hat sich die Große Verheißung nicht erfüllt? 13

Die ökonomische Notwendigkeit menschlicher Veränderung 18

Gibt es eine Alternative zur Katastrophe? 19

Erster Teil:

Zum Verständnis des Unterschieds zwischen Haben und Sein 23

1 AUF DEN ERSTEN BLICK 25

Die Wichtigkeit des Unterschieds zwischen Haben und Sein 25

Verschiedene dichterische Beispiele 26

Sprachliche Veränderungen 30

Ältere Beobachtungen: Du Marais – Marx 30

Zeitgenössischer Gebrauch 31

Die etymologische Bedeutung der Begriffe 32

Philosophische Konzepte des Seins 34

Haben und Konsumieren 35

Inhalt	7
2 HABEN UND SEIN IN DER ALLTÄGLICHEN ERFAHRUNG	37
Lernen 37	Ausübung von Autorität 44
Erinnern 39	Wissen 47
Gespräch 41	Glaube 49
Lesen 43	Lieben 51
3 HABEN UND SEIN IM ALTEN UND NEUEN TESTAMENT UND IN DEN SCHRIFTEN MEISTER ECKHARTS	55
Das Alte Testament	55
Das Neue Testament	60
Meister Eckhart (1260–1327)	65
<i>Eckharts Begriff des Habens</i>	65
<i>Eckharts Begriff des Seins</i>	69
Zweiter Teil:	
Analyse des grundlegenden Unterschieds zwischen den beiden Existenzweisen	71
4 WAS IST DER HABENMODUS DER EXISTENZ?	73
Die Erwerbsgesellschaft – die Basis des Habenmodus	73
Das Wesen des Habens	80
Haben – Gewalt – Rebellion	81
Weitere Faktoren, die den Habenmodus festigen	84
Habenmodus und analer Charakter	85
Askese und Gleichheit	86
Existentielles Haben	87
5 WAS IST DER SEINSMODUS?	89
Aktives Sein	90
Aktivität und Passivität	91
Aktivität und Passivität in der Lehre einiger großer Meister des Denkens	93
Sein als Realität	98
Der Wille zu geben, zu teilen und zu opfern	101

6 WEITERE ASPEKTE VON HABEN UND SEIN 109

Sicherheit – Unsicherheit 109

Solidarität – Antagonismus 111

Freude – Vergnügen 116

Sünde und Vergebung 119

Angst vor dem Sterben – Bejahung des Lebens 125

Hier und Jetzt – Vergangenheit, Zukunft 126

Dritter Teil:

Der neue Mensch und die neue Gesellschaft 129

7 RELIGION, CHARAKTER UND GESELLSCHAFT 131

Die Grundlagen des sozialen Charakters 131

Sozialer Charakter und »religiöse« Bedürfnisse 132

Ist die westliche Welt christlich? 137

Die »industrielle Religion« 141

Der »Marktcharakter« und die »kybernetische Religion« 144

Der humanistische Protest 150

8 VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE VERÄNDERUNG DES MENSCHEN UND DIE UMRISSE DES NEUEN MENSCHEN 165

Der neue Mensch 167

9 WESENSZÜGE DER NEUEN GESELLSCHAFT 171

Eine neue Wissenschaft vom Menschen 171

NACHWORT VON RUTH NANDA ANSHEN 199

BIBLIOGRAPHIE 202

REGISTER 207